Müllbrief im November

Liebe Müllwende-Freunde

1 | Termine im November – Die Chance zum Unterschreiben!
Bei beiden Terminen habt Ihr Gelegenheit, das **Bürgerbegehren "Glas: Weg! Mit den Containern"** zu unterschreiben. Jede Stimme zählt!

- **Am Mittwoch, den 26. November 2025, von 14:00 bis 22:00 Uhr:**
  Wir sind mit unserem Unterschriftenstand "Weg! Mit den Containern" auf dem Winter-Tollwood. Ihr findet uns im Bazar Zelt auf dem Mut-mach-Stand.
- **Am Montag, den 24. November 2025, um 19:00 Uhr:**
  "Müllwende! Präsentation und Diskussion: Kreislauf statt Abfall – So geht die Müllwende."
  Kommt in den **Alten Wirt, Dorfstr. 39, 81247 München**.
  Wir sind zu Gast auf Einladung der CSU in Obermenzing.

Wir präsentieren Fakten und Lösungen und diskutieren darüber:
Das Holsystem und ein Ende der Verpackungscontainer sind ein guter Anfang! Aber Glascontainer einfach stehenzulassen oder diese auf den vorhandenen Plätzen sogar zu verdichten, ist **unverantwortlich, ideenlos und eine Katastrophe** für unser Stadtbild und die Anwohner. Wir fordern: Die Vergabe von Standorten auf öffentlichem Grund muss beendet werden, und neue Sammelsysteme müssen auf gewerblichem Grund entsprechend mit dem Dualen System verhandelt werden.

---

2 | Wahlen stehen an – Schaut der OB weiter zu?
Nun ist es offiziell: Dieter Reiter will nochmal Oberbürgermeister werden. Er spielt gerne Gitarre (nein, bei Nero war es eine Lyra) und spaziert oft in den Münchner Straßen, um Bürger zu treffen. Müsste er dabei nicht eigentlich auch auf viel Müll treffen? Er gibt sich hemdsärmelig. Aber unseren Brief zum Müllchaos wollte er leider nicht beantworten.
Anfang des Jahres hatte er in der Presse dokumentiert einen Wutanfall über die Glasscherben auf den Straßen. Letztlich sind er und seine Müllverwaltung ja der Verursacher der Glassammlung auf öffentlichem Grund. Er hat es aber auf die Bürger geschoben. Huhn, Ei – Müllsystem, Bürger – **Passiert ist nichts.**
Ein bisschen aufregen – hin oder her – schaut der Mann dem Müllchaos schon **12 Jahre** konsequent zu. Und es passiert nichts, außer noch mehr Müllchaos.



Ich will die Stadt klirren hören!
Der Oberbürgermeister schaut seit 12 Jahren zu. München ist Schlusslicht bei den Wertstoff-Sammelquoten, und Müll liegt auf Grünflächen, Bürgersteigen und Straßen. Die Stadt ist ein Spitzenreiter bei der Restmüllmenge, aber der Oberbürgermeister erzählt das Märchen von der **Zero-Waste-City**. Reines Politiktheater! Der Dialog mit dem Bürger ist ihm wichtig, sagt er, auf unseren Brief hat er aber nicht mal geantwortet.

---

3 | Neue Müllverbrennungsanlage

Der AWM plant eine neue, noch größere Müllverbrennung für 2035. Von Restmüllreduzierung und Zero Waste ist keine Rede mehr. Das war offensichtlich nur Öko-Theater. **Keine der Zero-Waste-Maßnahmen hatte wirklich eine Einwirkung auf die Restmüllmenge oder eine bessere Sammelquote von Wertstoffen.**

Die Leiterin der Zero-Waste-Abteilung ist eine ehemalige AWM-Mitarbeiterin.
Vom Müll zur Müllvermeiderin – das Saulus-Paulus-Wunder ist hier ausgeblieben.

- Die Planung allein kostet **59 Mio**, So steht es im Antrag. Das lässt auf ein Milliardeninvest schließen.
- Das Projekt läuft in Kooperation mit den SWM.
- **CO_2 soll abgeschieden werden**, damit das Projekt klimaneutral auf dem Papier daherkommt. CO_2 fällt natürlich trotzdem an. CO_2-Abscheidung ist ziemlich teuer und technisch überhaupt nicht ausgereift.
- Die SWM finden das toll, haben bei der Projektplanung mitgewirkt und haben schon ihre Unterstützung mitgeteilt. Bringt ja wieder fette Fernwärmeerlöse mit fossilen Brennstoffen.
- Die Finanzierung soll außerhalb des Stadthaushalts erfolgen. Könnten da auch Müllgebühren einfließen? Die nächste Gebührenerhöhung steht also an. Als Grund wird man lesen: höhere Personalausgaben. Wetten!
- Das Klimareferat hat auch schon zugestimmt. Die Leiterin dort ist die ehemalige Leiterin der Bäder bei den SWM. Man kennt sich also auch hier.
-

---

4 | SWM baut

Freuen können sich **249 SWM-Mitarbeiter auf neue Wohnungen**.
Leider sind die Wohnungen nicht für den freien Markt verfügbar, tauchen aber bestimmt in der politischen Bilanz eines Politikers auf.
Mit fossiler Fernwärme lässt sich gut Geld verdienen.

Newsletter der Stadtwerke München

Aktuelle Infos für Sie

WOHNUNGSBAUOFFENSIVE



Oberbürgermeister Dieter Reiter, Dr. Gabriele Jahn (SWM Geschäftsführerin für Personal, Immobilien und Bäder) und Dr. Bernhard Boeck (Leiter SWM Immobilien) gaben gemeinsam den Startschuss für die Bauarbeiten.

Spatenstich für Werkswohnungen in Moosach

Nahe der Zentrale der Stadtwerke München in Moosach entstehen auf einem Neubaugelände 249 neue SWM Werkswohnungen. Auch eine Kindertageseinrichtung und das Gesundheitszentrum der SWM werden hier ein neues Zuhause finden.

---

5 | Wir haben einen Instagram-Account.
Bitte reinschauen und folgen!

https://www.instagram.com/reel/DRQJxvCCDkB/?igsh=MTJ3cXJhYTVvY3kxcQ==

Vergesst nicht, **das Bürgerbegehren "Glas: Weg! Mit den Containern" auszudrucken** und alle Bekannten, Freunde und Familienmitglieder unterschreiben zu lassen:
https://muellwende.org/burgerbegehren-glas.html



Und hier noch eine schöne Weihnachtspostkarte zum Ausdrucke und verschicken oder auch nur zum Freuen 😎



Weihnachtliche Grüße und vielen Dank für Eure Unterstützung!
Uli

Ulrich Grasberger
Müllwende e.V.
Untere Krautstraße 39
D-80993 München

Tel 089 14883391
0176 92617111
muellwende@gmail.com
www.muellwende.org

Müllwende e.V.